



## Pressemitteilung

---

Freitag, 7. August 2020

---

### **Erster bundesweiter „Warntag“ am 10. September**

Norderstedt. Am Donnerstag, 10. September, findet der erste bundesweite „Warntag“ seit der Wiedervereinigung statt. Dazu werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Auch in der Stadt Norderstedt.

Bund und Länder haben bei der Innenministerkonferenz 2019 gemeinsam beschlossen, ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag stattfinden zu lassen. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich und anderen in einem Notfall besser helfen.

Gleichzeitig dient der Warntag dazu, die vorhandenen technischen Systeme zur Warnung flächendeckend zu testen und zu prüfen, an welcher Stelle sie noch weiterentwickelt werden können.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Kommunen gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Auf der Ebene der Länder wird der Warntag von den jeweiligen Innenressorts und auf der Ebene der Kommunen in der Regel von den für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden vorbereitet.

Die Stadt Norderstedt nutzt zur Warnung der Bevölkerung alle städtischen Kommunikationskanäle: das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betriebene Modulare Warnsystem (MoWaS), die Warn-App BIWAPP, die Social-Media-Portale Facebook und Instagram, Rundfunk- und Fernsehsender bis hin zu Sirenen und Lautsprecherdurchsagen vor Ort.

Die Ziele des gemeinsamen Aktionstages von Bund, Ländern und Kommunen, die Erprobung von Warn-Infrastrukturen sowie insbesondere die Sensibilisierung der Bevölkerung, werden durch die Stadt Norderstedt ausdrücklich begrüßt.



***Neue Website ist ab sofort verfügbar***

Ab sofort ist die neue Website [www.bundesweiter-warntag.de](http://www.bundesweiter-warntag.de) online verfügbar. Sie bietet Informationen über den ab 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfindenden Warntag. Die Website erklärt aber auch, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen Bundesländern. Das integrierte Service-Portal auf der Website mit Informationsmaterial soll Kommunen dabei unterstützen, vor Ort über den Warntag und allgemein über das Thema zu informieren.

**Ansprechpartner:**

Joachim Seyferth  
Amt für Rettungsdienst und Katastrophenschutz  
040/9436 0101  
[Joachim.Seyferth@Norderstedt.de](mailto:Joachim.Seyferth@Norderstedt.de)